

Energiemanagement und Mitarbeiterführung

Energiapolitik

Themenblock	Maßnahme	Betrifft meinen Betrieb	Verantwortung	wird bearbeitet	O.K.
Klare Ziele setzen und kommunizieren					
	Schriftliches Statement abgeben, dass Sie Energiesparmaßnahmen identifizieren und umzusetzen möchten.	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Gemeinsam mit Mitarbeitern Ziele setzen und diese schriftlich festhalten	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ziele allgemein (Einsparung pro Jahr) oder aber auch spezifisch formulieren (Stromverbrauch der Küche im September < 1000 kWh)	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Gäste über Ihr Engagement informieren	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betriebsvergleich (Benchmark)					
	Benchmark des Energie-Sparprogramms der Energiekampagne nutzen, um die Größe des Sparpotenzials zu erkennen und Ziele abzuleiten	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Energiemonitoring, Maßnahmenidentifikation und -umsetzung

Stromverbrauch erfassen und Lastgang auswerten					
	Monatliche Abfrage des detaillierten Lastgangs für Strom beim Energieversorger	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Regelmäßig Zählerstände ablesen und dafür die Vorlagen der DEHOGA Energiekampagne nutzen (zum Download bei der DEHOGA Energiekampagne)	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Zählerstände auswerten mit dem "Zählerstand-Auswerter" (zum Download bei der DEHOGA Energiekampagne)	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Energiemanagement und Mitarbeiterführung

Energiemonitoring, Maßnahmenidentifikation und -umsetzung

Themenblock	Maßnahme	Betrifft meinen Betrieb	Verantwortung	wird be- arbeitet	O.K.
Maßnahmen- optionen erkennen und bewerten					
	Lastgang betrachten und überlegen, welchen Anteil die einzelnen Geräte daran haben	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	KfW geförderte Energieberatung durchführen lassen (optimal: DEHOGA Energieberater).	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Bereiche identifizieren, in denen sehr viel Energie verbraucht wird	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Energie-Sparmaßnahmen ableiten (Wechsel von alten energieintensiven Geräten, Anpassung des Wartungsplans, organisatorische Maßnahmen etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Angebote einholen und mit dem Wirtschaftlichkeitsrechner eine Bewertung durchführen (zum Download bei der DEHOGA Energiekampagne)	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Treffen Sie eine Entscheidung, welche Maßnahmen Sie umsetzen möchten	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Überprüfen Sie die Wirksamkeit der Maßnahmen – hat sich das Lastprofil verändert? Welchen Anteil hat daran die Auslastung	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umsetzung und Überprüfung der Maßnahmen					
	Energieeinsparmaßnahmen anhand des Demings-Denkmodel planen (Planen, Umsetzen, Prüfen, Handeln)	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Planungszyklen je nach Bedarf langfristig oder kurzfristig anlegen	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Bei mangelnder Umsetzung der Maßnahmen nach Gründen suchen	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Energie-Sparprogramm der Energiekampagne zur Auswertung von Kennzahlen nutzen	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Mitarbeiterführung

Gemeinsam handeln					
	Mitarbeiter einbeziehen und nach Erfahrungen befragen	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Verdeutlichen, dass ein erfolgreiches Energiemanagement Kosten senkt und damit zur Wettbewerbsfähigkeit und zum Imagegewinn des Unternehmens beiträgt	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Einzelne Arbeitsabläufe und Arbeitsgewohnheiten der Mitarbeiter gemeinsam durchgehen und nach Einsparmöglichkeiten suchen	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Energiemanagement und Mitarbeiterführung

Mitarbeiterführung

Themenblock	Maßnahme	Betrifft meinen Betrieb	Verantwortung	wird be- arbeitet	O.K.
	Mitarbeiter konkret nach eigenen Vorschlägen fragen	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Mit Hilfe von Schulungen Basiswissen zum Thema Energie bei Mitarbeitern aufbauen	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schulungen nutzen					
	Integration des Themas Energie in MitarbeiterInnen-Schulungen	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Weitergabe von allgemeinen Informationen zum Thema Energiesparen an Mitarbeiter	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Spezielle Schulungen für die jeweiligen betroffenen Abteilungen (Küche, Reinigung, Housekeeping, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Energie-Sparblätter und Checklisten an die Mitarbeiter aushändigen	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Fragen bereitwillig und offen beantworten und spontane Gespräche zum Thema entwickeln lassen	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ergebnisse kommunizieren					
	MitarbeiterInnen regelmäßig über Erfolge informieren und weiter motivieren	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Aktuellen Energieverbrauch des gesamten Betriebes und einzelner Teilbereiche durch Aushänge kommunizieren	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Anregungen, Beschwerden und Vorschläge der MitarbeiterInnen sorgfältig auswerten	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Mitarbeiter für Umsetzung der Maßnahmen Zeit geben und durch neue Maßnahmen nicht überlasten	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Wettbewerbe durchführen: als Prämie kann ein Teil der eingesparten Energiekosten ausgeschüttet oder eine Feier organisiert werden	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hinweisschilder und Merkblätter					
	Einführung von neuen Maßnahmen durch Hinweisschilder und Merkblätter vereinfachen	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Hinweise für Mitarbeiter, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, entsprechend umgestalten oder übersetzen	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Energiemanagement und Mitarbeiterführung

Der Energiebeauftragte

Je nach Größe des Betriebs einen Energiebeauftragten benennen oder Arbeitsgruppe bilden (Küche, Gästezimmer, Wellness, ...)

Aufgaben des Energiebeauftragten

Informationen und Hilfestellungen auf der Kampagnen-Internetseite einholen

Über Schulungsmöglichkeiten für Energiebeauftragte informieren

Energie-Sparmaßnahmen dokumentieren und auswerten sowie alle Dokumente zum Thema Energie sammeln und ordnen

Dokumente einfach, klar und systematisch organisieren (vgl. Energie-Sparblatt S.5)

Kommunikation mit Externen

Kooperation der Gäste fördern

Gäste über Energiemanagement informieren und dabei Engagement zum Umwelt und Klimaschutz in den Vordergrund stellen

Reaktionen der Gäste beobachten und Beschwerden und Verbesserungsvorschläge auswerten

Geschulte Mitarbeiter als Ansprechpartner für Gäste einsetzen

Hinweise in den Zimmern z.B. zum Umgang mit Klimaanlage etc. anbringen

Gäste animieren, bei Problemen möglichst rasch die Mitarbeiter zu informieren (z.B. undichter Wasserhahn etc.)

Informationen über öffentliche Verkehrsmittel bereitstellen

Externe Techniker einbinden

Vor der Planung von größeren Maßnahmen den zuständigen Techniker konsultieren und sich von ihm beraten lassen

Lieferanten fragen

Geeignete Sensibilisierung bzw. Schulung der MitarbeiterInnen, die für den Einkauf zuständig sind, sicherstellen

Bereits bei der Auswahl der Lieferanten danach fragen, ob die gelieferten Produkte umweltfreundlich und energiesparend hergestellt wurden